
Subject: Welche Methoden?

Posted by [2nechi](#) on Tue, 04 Apr 2017 15:43:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich möchte eine Haartransplantation durchführen und ich habe mich auch erkundigt . Ich kenne nur 2 gute Methoden die eine wäre der Artas- Roboter und die andere die HASCI-Methode. Meine Frage ist jetzt welche der beiden Methoden erzielt man die besten Ergebnisse und gibt es andere Methoden die NOCH besser sind?

LG

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 04 Apr 2017 16:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manuell, reine Handarbeit... kein motorisierter Punch

Keine Ahnung was du gelesen hast oder wie du dich erkundigt hast

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [clannad94](#) on Fri, 07 Apr 2017 11:21:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ab 3000 Grafts finde ich die Manuelle entnahme plus Mikromotor am besten. Natürlich muss der Arzt mit beiden gut umgehen können, dass steht außer Frage.

Der Grund, die Op würde dann über 8 Stunden dauern.
Für die Grafts, Patient und den Arzt bestimmt nicht von vorteil.

Artas Roboter und die andere HASCI-Methode, sollten beiden derzeit noch Müll sein.

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [-Mark-](#) on Fri, 07 Apr 2017 11:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Mehrheit der renommierten Docs schwört auf manuelle Entnahme der Grafts. Mikromotor geht schneller, wird daher oft von Billigkliniken eingesetzt,

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [clannad94](#) on Fri, 07 Apr 2017 12:11:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja Koe hair nutzt doch auch die Manuelle Entnahme und fast alle Ergebnisse sehen m.M.n. schlecht aus ;P

Kommt immer auf den Arzt an und das einzige was passieren kann ist dass die Grafts verletzt werden.

Kann aber auch bei der Manuellen Entnahme passieren.

Gibt es denn Ärzte die nur mit Mikromotoren entnehmen?

Bei mir wurde beides gemacht 50% 50% würde ich sagen.

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [Ryder89](#) on Fri, 07 Apr 2017 14:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man darf natürlich nicht alle MM in einen topf werfen! Da gibts svhon recht feine aber die wird, kann und will sich auch keine Billiganbieter leisten

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [clannad94](#) on Fri, 07 Apr 2017 15:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe bei mir nicht eine sichtbare Narbe.

Waren wohl auch sehr feine Motoren, zudem ist die Manuelle Entnahme auf jeden Fall "brutaler".

Wird ja auch immer geschrieben dass ein Mikromotor weniger schaden anrichtet.

Wenn man halt gute benutzt.

Deswegen finde ich es besser beides bei einer Operation anzuwenden.

Glaub 4er wurzeln usw würde man so besser rausnehmen.

Subject: Aw: Welche Methoden?

Posted by [Ryder89](#) on Fri, 07 Apr 2017 16:31:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

konsole93 schrieb am Fri, 07 April 2017 17:24Ich

Waren wohl auch sehr feine Motoren, zudem ist die Manuelle Entnahme auf jeden Fall "brutaler". Wird ja auch immer geschrieben dass ein Mikromotor weniger schaden anrichtet.

Das ist ein riesiger Blödsinn

Subject: Aw: Welche Methoden?
Posted by [Osmon](#) on Fri, 07 Apr 2017 16:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM ist klasse. Sofern der richtige Arzt damit arbeitet.
Billiger und schneller.
Allerdings: Man muss schon den richtigen Doc wählen.

Subject: Aw: Welche Methoden?
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 07 Apr 2017 17:00:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich kenne nur 2 gute Methoden die eine wäre der Artas- Roboter und die andere die HASCI-Methode.

Mich würde auch sehr interessieren wo so etwas stehen oder zu finden sein sollte, außer auf der Website eines Anbieters dieser beiden Methoden.

Training, Motivation, Konzentration und Erfahrung, aber auch die Arbeitsgeschwindigkeit und Präzision sind bei einer Haartransplantation ganz wesentliche Faktoren, und m.E. wichtiger als unbedingt die reine Technik.

Zumal Haare und Haut, aber auch Wünsche und Budgets der Patienten sehr unterschiedlich sein können.

Wie schon oft gesagt glaube ich persönlich, dass nur wenige Ärzte mit dem Standard-Mikromotor gute Ergebnisse erzielen, und vielen Patienten durch die hohe und ungebremste Umdrehungsgeschwindigkeit dieses Gerätes in Verbindung mit Zeitdruck / hoher Entnahmezahl je Stunde schnell der Donor zerstört werden kann (wie bei vielen Billiganbietern leider zu sehen).

Fakt ist aber auch, dass man mit jedem Gerät den Donor zerpflügen und zerstören kann, oder auch ein gutes Ergebnis erzielen kann.

Gute Ärzte arbeiten manuell oder - wie Ryder89 schon gesagt hat - mit weiter entwickelten Geräten, die halt ein bisschen Investition kosten.
